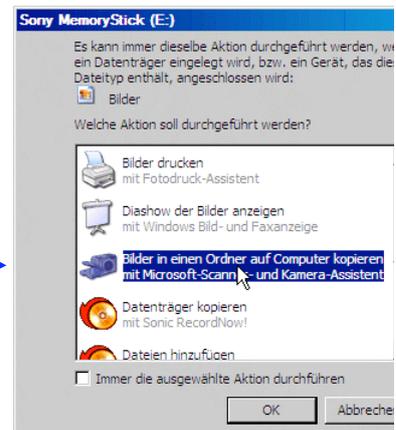


### 1 Bilder in Windows XP/ Vista einlesen

- Einen neuen Ordner auf dem Desktop erstellen und benennen (z.B. BilderTrickfilm).
- Die Kamera mittels USB am Computer anschließen, den Präsentationsmodus an der Kamera wählen und im automatisch erscheinenden Fenster den Bereich «Bilder in einem Ordner auf Computer kopieren mit Microsoft-Scanner und Kamera-Assistent» auswählen.

Alternativ mit SD-Card arbeiten

- Im Assistenten erhält man eine Vorschau der Bilder. Diese können mit dem Häkchen oben rechts zum Import an- oder abwählt werden.



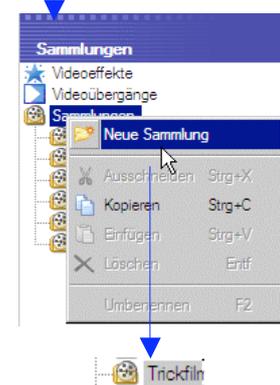
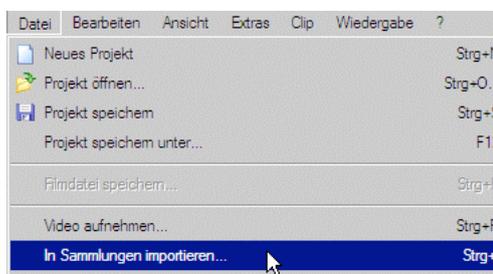
Beim Klicken auf „Weiter“ erscheint die Aufforderung, einen Namen für die zu importierende Bilder- gruppe einzugeben und den Pfad zum Import-Ordner anzugeben, welcher zuvor auf dem Desktop er- stellt wurde.

### 2 Bilder in MovieMaker importieren und bearbeiten

- Das Programm Windows MovieMaker öffnen. WMM unterscheidet zwischen den Bereichen Aufgaben und Sammlungen.
- In der Symbolleiste auf den Button Sammlungen klicken. Nun wird links die Sammlungsansicht dargestellt.
- In der Sammlungsansicht erstellt man durch Rechtsklick auf den Sammlungsordner eine neue Sammlung und beschriftet ihn.



- Mit Datei > In Sammlung importieren den Ordner mit den Fotos auswählen



Durch Auswahl aller Foto-Dateien (z.B. mit CTRL+A oder Umschalttaste gedrückt halten und erste und das letzte Bild anwählen) werden die Fotos in die Sammlung importiert.

# TRICKFILM

- Die Fotos sind nun als einzelne Clips im Sammlungsüberblick in der Mitte sichtbar.

Von hier können einzelne oder mehrere Clips in die beiden Ansichten Storyboard oder Zeitachse gezogen werden. Bitte warten Sie noch damit (erst bei Punkt 3.7 ausführen).



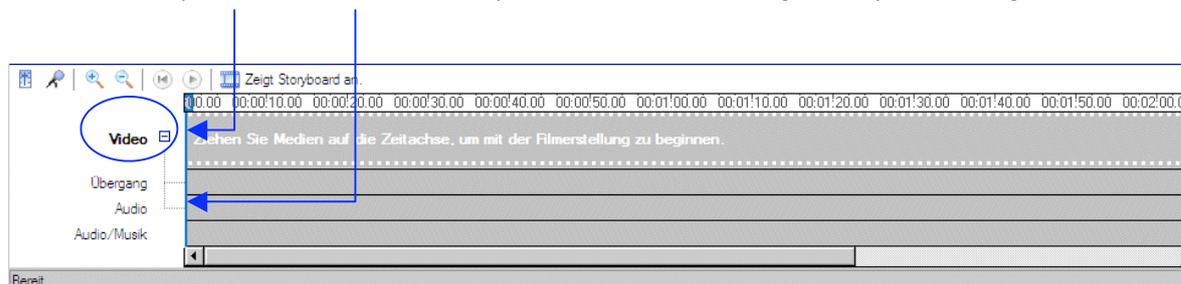
- Das Projekt unter einem eindeutigen Namen speichern. *Datei > Projekt speichern unter.*

Windows MovieMaker hat zwei Ansichten für die Zusammenstellung des Films.

In der **Storyboard-Ansicht** liegen alle Materialien chronologisch geordnet auf einer Spur oder Ebene nebeneinander, was die Orientierung im eigenen Projekt erleichtert



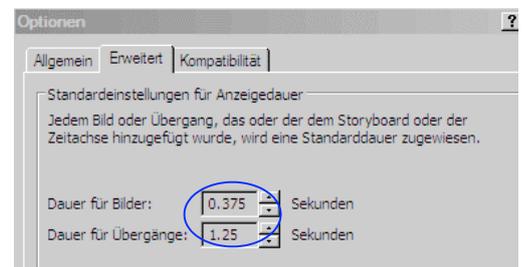
In der **Zeitachsen-Ansicht** (Timeline) sind die einzelnen Clips zwar ebenfalls chronologisch geordnet, hier werden aber Bild- und Tonspur unterschieden. Dies wird spätestens bei der Vertonung des Projektes wichtig.



Um für den Trickfilm die richtige Anzeigedauer der Bilder zu erreichen, unter

*Extras > Optionen > Erweitert* die Dauer für die Bilder auf 0.250 oder 0.375 Sekunden einstellen.

An der Dauer für die Übergänge nichts ändern.



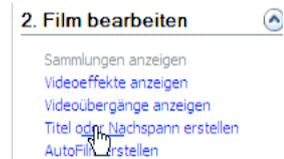
# TRICKFILM

- Nun können die importierten Fotos aus dem Sammlungsüberblick per Drag and Drop in die Storyboard-Ansicht gezogen werden. Tipp: Alle Fotos auswählen mit CTRL+A Im Storyboard können die einzelnen Clips mit Drag und Drop in die richtige Reihenfolge gebracht werden.



- Durch Betätigen des Play-Buttons kann der Trickfilm in der Voransicht rechts angeschaut werden.
- In die Zeitachsen-Ansicht wechseln und die Darstellung der Clips vergrößern ☞ Zoom-Werkzeug benutzen.

- In der Symbolleiste in die Aufgabenansicht wechseln
- Auf *Titel oder Nachspann erstellen* klicken
- Im zweiten Abschnitt in der Aufgabenansicht kann ein Titel oder Nachspann hinzugefügt werden.
- Hier können Clips für den Vor- und Abspann hergestellt werden.



[Titel am Anfang](#) des Filmes hinzufügen.

[Titel vor dem gewählten Clip](#) in der Zeitachse hinzufügen.

[Titel auf dem gewählten Clip](#) in der Zeitachse hinzufügen.

[Titel nach dem gewählten Clip](#) in der Zeitachse hinzufügen.

[Nachspann am Ende](#) des Filmes hinzufügen.

- Auf "Audio- oder Musikdateien importieren" klicken und die gewünschte Tondatei auswählen (\*.wav; \*.aif; \*.mp3).

- Tipp:

Geräusche findet man unter  
<http://www.hoerspielbox.de> oder  
<http://findsounds.com/>,

Musik unter <http://www.starfrosch.ch>

